

Kleinregionales
SOZIALES ZENTRUM
FÜR ALT UND JUNG
in Würnitz
Marktgemeinde Harmannsdorf



Am Standort des alten Pfarrhofes in Würnitz

Stand: Februar 2009

Ausgangslage

- Die demographische Situation der Gesellschaft als auch in der eigenen Gemeinde bzw. der Region war der Anlass, Wege zu suchen, den alten Menschen im Dorf das Leben zu erleichtern und einen schönen Lebensabend zu ermöglichen.
- Viele in den letzten Jahrzehnten errichtete familiengerechte Einfamilienhäuser sind für alte Personen zu groß und zu teuer. Die Menschen im Dorf sind zunehmend für sich und ihre Häuser auf Hilfe von außen angewiesen.
- Probleme der älteren Menschen mit: Einsamkeit, Mobilität, Einkaufen, Gartenpflege, Hauswartung, Arztbesuchen, Technischen Geräten, kleineren Reparaturen im Haus, Obstbaumpflege, u.a.
- Mangels Beschäftigung und preiswerter Wohnmöglichkeiten haben aber auch viele Jugendliche das Dorf verlassen. Neue Schritte zur Identifikation der Jugend mit dem Ort sollen diese Tendenz abschwächen.
- Die Dorferneuerung Würnitz hat am Ideenwettbewerb der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung teilgenommen und ist 2005 als Preisträger aus diesem Wettbewerb hervorgegangen. Der Titel des eingereichten Projektes war ‚LEBENSABEND IM DORF‘.
- In weiterer Folge wurde diese Projektidee im Rahmen des nachhaltigen Gemeindeentwicklungsprozesses „Gemeinde21“ als wesentliches Ziel formuliert und im Arbeitskreis Soziales weiterentwickelt, z.B. Befragung der betreffenden Altersgruppen nach Bedarf und Wünschen im Dezember 2007

Ziele des Projektes

Durch die Errichtung eines kleinregionalen Sozialen Zentrums mit vielfältigen Angeboten ist ein Beitrag dazu geleistet,

- dass die Senioren an ihrem Lebensabend in die Gemeinschaft eines Dorfes eingebettet bleiben,
- dass für viele Gemeindebewohner die soziale Einbindung verbessert wird,
- dass alle Generationen einen gemeinsamen Platz finden.

Bausteine des Projektes

1. Schaffen eines sozialen Zentrums mit speziellem Augenmerk auf ältere Menschen

- Tagestreff für Senioren
- Servicestelle (Vermittlung der verschiedenen Angebote des Hauses)
- Aktivitäten der Pfarre und der Jugend (Jungschar)

2. Errichten der erforderlichen Räumlichkeiten

- 2.1 Mehrzweckräume (gemeinsame Nutzung Tagestreff, Gemeinde, Pfarre, Vereine, usw.)
- 2.2 Gemeinschaftsbüro
- 2.3 Therapieraum

- 2.4 Nebenräume (Teeküche, WC, Garderobe, Depot)

3. Entsprechende Gestaltung der Freiräume

Projektträger und Kooperationspartner

Projektträger

- Marktgemeinde Harmannsdorf
- Pfarre Würnitz
- Aktionskreis Würnitz - Dorferneuerung

Kooperationspartner des Projektes:

- CARITAS
- Erzdiözese Wien
- Pfarren Stetten und Obergänserndorf
- Vereine und engagierte Bürger (Dorferneuerung und „Gemeinde21“)

- Luise Kasess, Obfrau der Dorferneuerung Würnitz
Franz Lehargasse 22, 2112 Würnitz, luise.kasess@aon.at

1. SCHAFFEN EINES SOZIALEN ZENTRUMS MIT SPEZIELLEM AUGENMERK AUF ÄLTERE MENSCHEN

1.1 Tagestreff für Senioren

Drei Vormittage pro Woche von 9 – 12 Uhr (vorläufige Grobplanung)

Angebote monatlich:

- Heurigenabend
- Kleiner Ausflug
- Wanderung

Angebote im Jahreskreis:

- Erntedank
- Advent und Weihnachten
- Palmsonntag
- Ostern

Angebote nach Wunsch:

- Vorträge
- Themenabende
- Vernetzung mit anderen Tageszentren

- LIMA
- Bewegung nach Kneipp oder anderes

1.2. Servicestelle *(Vermittlung der verschiedenen Angebote des Hauses)*

Mobile Dienste und Angebote für alle Altersgruppen:

Gesundheit:

- Massage
- Physiotherapie
- Fitness
- Gymnastik
- Ernährungsberatung
- Sport
- Alternativmedizin
- Arzteinbindung (Hausapotheke)
- Aktionen von ‚Gesunde Gemeinde‘

Vermittlung von Dienstleistungen:

- Garten- und Haushaltshilfe
- Frisör
- Fußpflege
- Essensangebot im Tagestreff
- Essen auf Rädern
- Wäschereidienst
- Fahrtendienste
- Tauschbörse für Arbeitsstunden und Produkte
- Beratungen verschiedener Art: Notar, Pflegehilfsmittel, Pflegegeld, u.a.

Weiterbildung und Unterhaltung:

- Vorträge und Infoabende, z.B. Ernährungsbewusstsein, u.a.
- LIMA

Vermittlung von Pflege und Betreuung:

- Heimkrankenpflege (Caritas)
- Mobiles Hospizteam (Caritas)
- Mobiles Palliativteam (Caritas)

1.3. Pfarre und Jungschar

Alle für einen lebendigen Betrieb einer Pfarre erforderlichen Angebote

- Sprechstunden des Pfarrers
- Aktivitäten der Pfarrkanzlei
- Pfarrarchiv und Stauraum für Pfarrutensilien
- **Jungschar** → bietet hervorragende Möglichkeiten für generationenübergreifende Aktivitäten
- Sonstige Pfarrveranstaltungen (Pfarrcafe, Pfarrkränzchen, Pfarrball, etc.)

Alle für die örtlichen Agenden der Marktgemeinde erforderlichen Angebote

- Sprechstunden des Ortsvorstehers bzw. Bürgermeisters
- Kanzlei des Ortsvorstehers
- Besprechungsraum
- Räumlichkeiten zur barrierefreien Abhaltung von Wahlen
- Sonstige Gemeindeaktivitäten

2. ERRICHTEN DER ERFORDERLICHEN RÄUMLICHKEITEN

2.1 Mehrzweckraum im Altbau (46 m²)

2.2 Therapieraum (23 m²)

Ausstattung nach Bedarf, in Abstimmung mit den Ärzten und Therapeuten

Bei größerem Bedarf kann im Laufe der Erweiterung des Projektes eine Wohnung als (Gemeinschafts-)Arztpraxis eingerichtet werden.

3. ENTSPRECHENDE GESTALTUNG DER FREIRÄUME

- Therapiegarten
- Ruhegarten
- Gartenbrettspiele
- Hochbeete